



André **BIGUS**, **CRAZY ARTISTS**, Thomas **DAWIDEIT**,
DUO MARINGA, Eva **ENGELBACH-BRÜGGEMANN**,
 Karina **GEEST**, **I SANTINI DEL PRETE**, Liesel **JES**,
 Susanne **KAGELMANN**, Stadtteilschule Bahrenfeld **KLASSE 5A**,
 Inge **KOCH**, Christa **LEGGE**, Christian-Markus **LEGGE**,
 John **LEVERKUS**, Keno **LÖWENHERZ**, **LOORBEER**,
 Ingrid **MENZEL**, Michael **MEYBORG**, Klaus **PFORDTE**,
 Jana **PLOYHAROVÁ**, Claudia **RÖMER**, Wolfgang **SCHOLZ**,
 Brigitte **STAUCHE**, Heidi **THIEL**,
 Dieter **TRETOW**, Jochen **WAIBEL**

Musik von **QUEKE** und **SCHALL & RAUSCH**,
 sowie Märchenfilme präsentiert von Heiner **ROSS**

Malerei, Zeichnung, Video, Objekt, Installation,
 Fotografie, Performance, Skulptur, Musik

16. Ausstellung in der Kottwitzstraße, Hamburg

Samstag 3.9.
 15.00 – 21.00 Uhr

- 15.00 Eröffnung Haus Nr. 10
- 15.45 crazy artists, Märchen vor Haus Nr. 26
- 16.00 Führung ab Haus Nr. 10
- 17.00 crazy artists, Märchen vor Haus Nr. 26
- 18.00 Hofkonzert, Haus Nr. 42
- 18.30 Führung ab Haus Nr. 10

Sonntag 4.9.
 11.00 – 16.00 Uhr

- 12.00 Schall & Rausch, Chor, Haus Nr. 10
- 13.00 Führung ab Haus Nr. 10
- 13.30 Caroline Heineke, Tanz, Haus Nr. 24
- 14.00 Hofkonzert, Haus Nr. 42
- 14.30 Führung ab Haus Nr. 10
- 15.00 Queke – African Jazz, Konzert, Haus Nr. 24
- 16.00 Verleihung des Publikumpreises 2011, Haus Nr. 24

Musik auf der Straße: Duo Maringa | Änderungen vorbehalten.

Infos unter: www.kottwitzkeller.de

Der Eintritt ist frei

Gefördert durch



Mit freundlicher Unterstützung von



Märchen

16. Ausstellung

in Wohnungen, Gärten, Balkonen und Kellern
 in der Kottwitzstraße, Hamburg

3.9. + 4.9.2011

Der Eintritt ist frei
www.kottwitzkeller.de

Gefördert durch das Bezirksamt Eimsbüttel,
 Aktion Mensch und den Förderverein KOTTWITZKeller e.V.

Als das Wünschen noch geholfen hat...

Märchen gibt es überall. Jeder ist mindestens einmal mit einem in Berührung gekommen und war im wahrsten Sinne von ihm berührt.

Zu allen Zeiten waren Märchen Kunde, Berichte, Erzählungen mit wundersamen Begebenheiten und Wunschvorstellungen nicht nur für Kinder. In allen Erdteilen und Gesellschaften.



1001 und eine Nacht:
Papyrskette,
von **Claudia Römer**
Foto: Michael Klinger



Märchenfilme, präsentiert von **Heiner Ross**



10.000 gegen die Märchen-Haft von **John Leverkus**

Erzähl doch keine Märchen...

Dazu Eugen Drewermann in einem Interview:

„Die Geschichte vom Rumpelstilzchen spricht von einem Mädchen, das vom Vater einem König versprochen wird mit der Kunst, Stroh in Gold spinnen zu können. Und wenn dieses Kind das nicht schafft, wird es hingerichtet werden... Das Märchen vom Rumpelstilzchen erzählt, dass es vielleicht sein kann, sich den Leistungsförderungen der Umgebung perfekt anzupassen, aber nur um den Preis des Opfers, der eigenen Gefühle, der eigenen Kindheit, der eigenen Persönlichkeit. ... Eine Geschichte, die über 190 Jahre alt ist, und doch so modern, wie sie nur irgend sein kann.“



Eenhorn **Wolfgang Scholz**

Könige...

Prinzen müssen erst geküsst und so manche Kröte geschluckt werden. König werden ist eben nicht leicht. Das wissen auch die Beduinen aus dem Sudan. Zu sehen in einem Video von Jana Ployharová.



Dame mit dem Eenhorn von **Karina Geest**



Collage von **I Santini Del Prete**

Und wenn sie nicht gestorben sind...



Rapunzel 2.0
von **Keno Löwenherz**

... dann gruseln wir uns noch heute. John Leverkus jedenfalls schickt 10.000 kleine Demonstranten auf die Kottwitzstraße. Inge Koch hat fantastische „Untiere“ geschaffen, die im Raum schweben und Keno Löwenherz macht es ganz groß: „Rapunzel 2.0“

Das Theaterensemble von crazyartists, „Die Spielfreudigen“, bringen Märchen auf der Straße: Es begegnen sich Hänsel und Gretel, Frau Holle, Dornröschen und der Fischer und sin Fru. Musiken kommen von Schall & Rausch, Duo Maringa, Eva Engelbach-Brüggemann und Queke.



Das
Das Goldene Kottwitzhorn, Publikumspreis 2011, wird gestiftet vom Förderverein KOTTWITZKeller e.V. Die Preisverleihung findet am Sonntag um 16.00 Uhr statt.

Fantasiewesen von **Inge Koch**



Märchenhafte Entwicklung **Liesel Jes**

Der 16. KOTTWITZKeller nähert sich diesem „Weltkultur-Geschenk“ auf gewohnt unterschiedliche Weise: rund 25 Künstler, Künstlerinnen und Kunstgruppen präsentieren ihre Arbeiten in stillen, lauten, grellen und zarten Ausdrucksformen.

Elfen, Prinzessinnen...

Gesänge, Schalmeienklänge, Flötentöne, Trommeln – Musik und Tanz. In der Straße, in den Gärten wird Bewegung sein.

◀ Ausdruckstanz von **Caroline Heineke**

◀ Straßenmusik an beiden Tagen vom **Duo Maringa**

Gesang vom Balkon ▶ **Eva Engelbach-Brüggemann**

